

Amtliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **65 (2003-2004)**

Heft 9: **Schulprojekte managen**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ten, konnten sich durch das grelle Neonlicht wecken lassen. Er war ein Morgenmensch. Klassische Musik, in der er sich als Liebhaber sehr gut auskannte, stimmte ihn auf die Tagesarbeit ein.

Die Jugendzeit in Andiastr hat ihn stark geprägt. Eine gewisse Schollenverbundenheit hat er immer spüren lassen. So ist es ihm gelungen, in seiner engsten Heimat ein kleines Ferienhaus zu bauen. Von hier aus unternahm er jeden Sommer etliche Bergwanderungen. Immer wieder bemühte er sich, den Schulhauskameraden seine Bergwelt schmackhaft zu machen. Gerne liess er sich aber auch auf die höchsten Bündner Berge führen und genoss das lohnende gemeinsame Gipfelerlebnis.

Wann immer Meinrad Gelegenheit hatte, bediente er sich der romanischen Muttersprache. Selbst seine Vorbereitungsbücher hat er mit «Prestaziuns» angeschrieben. Zwei Jahre lang hat Meinrad als Vorstandsmitglied im Churer Lehrerverein mitgewirkt. Seine erprobten Erfahrungen in Fremdsprachen- und Deutschunterricht stellte er in den Neunzigerjahren als Mitglied der Lehrplankommission zur Verfügung.

In Erinnerung werden mir auch seine mässigen Voten bei Stufen- und Hauskonferenzen bleiben. Manchmal hat er sich vermittelnd, manchmal aber auch kritisch gegenüber Neuem geäussert. Und wenn es dann überhaupt nicht mehr passte, so hat man sich anschliessend bei einem Glas Wein so richtig auf Bündnerdeutsch verständigt. Er war immer dabei. Sogar als ihn seine Krankheit je länger desto mehr zeichnete, liess er es sich nicht nehmen, im Gärtli bei einem Becher oder einem Halben Klassen- und Schülerprobleme zu besprechen, aber auch sich an den Annehmlichkeiten des Lebens zu erfreuen.

Vor gut zwei Jahren wurde er jäh erstmals mit seiner Krankheit konfrontiert. Sein inniger Wunsch, bis zu seiner Pensionierung Schule geben zu dürfen, hat ihn immer wieder zu uns ins Schulhaus zurückgeführt. Nun hat die Krankheit seine Lebenskraft besiegt. Nebst seinen Familienangehörigen trauern Schüler und Lehrer um einen liebenswerten, bescheidenen Vater, Freund und Kollegen.

Ruedi Gysi

bop wab bop

bop – Bourse des offres de perfectionnement en Suisse
wab – die Weiterbildungsangebotsbörse der Schweiz
bop – la Borsa delle offerte di perfezionamento in Svizzera

● Infos zu über 30 000 Weiterbildungen unter einer Internetadresse

Die Weiterbildungsdatenbank WAB ermöglicht eine schnelle Übersicht über das Weiterbildungsangebot der Schweiz.

Wer sich weiterbildet, erhöht seine Qualifikationen und somit seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt, das ist heute keine Frage mehr. Das Angebot ist schwindelerregend gross. Mit Hilfe der Internetseite der Weiterbildungsdatenbank, die unter www.w-ab.ch und neu auch unter www.weiterbildungsangebote.ch einsehbar ist, kann man sich leicht einen Überblick verschaffen.

WAB ist die grösste Weiterbildungsdatenbank der Schweiz. Mit Hilfe weniger Klicks lässt sich eine passende Auswahl aus den mittlerweile mehr als 30 000 Weiterbildungen abrufen und vergleichen, von der beruflichen bis zur persönlichen Weiterbildung.

«WAB hilft weiter bilden»

Neben den verschiedenen Abfragemöglichkeiten nach Weiterbildungsangeboten werden viele Hintergrundinformationen und Tipps auf der Internetseite publiziert, eine ausführliche, dreisprachige Broschüre unter dem Motto «WAB hilft weiter bilden» stellt WAB in all ihren Facetten vor.

Die Broschüre über WAB ist kostenlos erhältlich bei:

Versandbuchhandlung SVB
Telefon 01 801 18 99
E-Mail vertrieb@svb-asosp.ch

Weitere Informationen bei:
WAB Fachstelle
Telefon 044 440 05 00
E-Mail wab-fachstelle@vum.ch

■ Abteilung für Stotterer an der Sprachheilschule St. Gallen: Besuchsnachmittage

Die Abteilung für Stotterer an der Sprachheilschule St. Gallen lädt zuständige Fachstellen, Eltern und ihre Kinder sowie weitere interessierte Personen dazu ein, den Stotterer-Intensiv-Therapie-Kurs unverbindlich kennen zu lernen.

- Mittwoch, 12. Mai 2004
- Mittwoch 9. Juni 2004
- Mittwoch, 1. September 2004
(weitere Termine auf Anfrage)

Programm:

14.00 Uhr Empfang und Begrüssung
14.15 Uhr Rundgang

Im Anschluss an den Rundgang erhalten die Besucherinnen und Besucher diverse Informationen. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Adresse:

Höhenweg 64
9000 St. Gallen

Busverbindung:

Bus Nr. 6, Station Nussbaumstrasse

Damit Sie sich bereits vorinformieren können, besuchen Sie uns auch im Internet: www.stotterer.ch